

Tabelle C3.2-1: Statistische Abhängigkeit der Neigung zu den 10 Berufen von den erwarteten Reaktionen Dritter

	Alle Jugendlichen	darunter:	
		Jugendliche, deren Eltern Akademiker sind	sonstige Jugendliche
	Sp.1	Sp.2	Sp.3
Ausgangswert ¹	35,739	32,241	36,115
Veränderung dieses Wertes (um Prozentpunkte):			
<ul style="list-style-type: none"> wenn die vermutete Reaktion der Freunde um einen Prozentpunkt positiver ausfällt 	+0,420 ***	+0,406 ***	+0,419 ***
<ul style="list-style-type: none"> wenn die vermutete Reaktion der Familie um einen Prozentpunkt positiver ausfällt 	+0,207 ***	+0,151 ***	+0,213 ***
Zusammenfassende Statistiken			
<ul style="list-style-type: none"> Mittlere Zahl der untersuchten Berufe (gültige Werte) 	8,3	8,6	8,3
<ul style="list-style-type: none"> Zahl der untersuchten Probanden 	1.853	229	1.624
<ul style="list-style-type: none"> Zahl der untersuchten Urteile 	15.430	1.979	13.451
<ul style="list-style-type: none"> Erklärte Varianz 	41,5%	38,6%	42,2%

* p ≤ 0,050 ** p ≤ 0,010 *** p ≤ 0,001 (bei zweiseitigen Tests)

¹ hier bezogen auf den Beruf "Altenpfleger/-in", bei tendenziell positiver Reaktion der Freunde und der Familie

Ergebnisse eines 'Within-Regressionsmodells' auf Basis regionaler Längsschnittdaten unter Kontrolle der Einzelberufe mittels Dummys

Quelle: BIBB-Schülerbefragung NRW 2015